

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 30. März 1974

Blatt 664

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Erster Sonderausbildungskurs für "Lehrschwestern" beendet
Verbindungsstraße Flötzersteig - Auhof: Keine Beeinträchtigung von Wohn- und Erholungsgebieten
Dank des Gemeinderates für scheidenden Tiefbauchef
- Lokal: Jahrestagung der Naturwacht im Wiener Rathaus
Vogelschutzgebiet auf der WIG
- Wirtschaft: Neuer Ölbehälter im Kraftwerk Donaustadt
- Kulturdienst: Schönberg-Ausstellung mit Konzertreihe

Chef vom Dienst: 42 800/Durchwahl 2971

Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr

k o m m u n a l :

=====

erster sonderausbildungskurs fuer 'Lehrschwestern' beendet

1 wien, 30.3. (rk) wiens staedtische krankenpflegeschulen werden noch im laufe des heurigen jahres zusaetzliches lehrpersonal erhalten. im allgemeinen krankenhaus fand die abschlussfeier fuer die absolventen des ersten sonderausbildungskurses fuer lehrschwestern statt: zwoelf schwestern - davon eine grazerin und elf wienerinnen - erhielten aus der hand von gesundheitsstadtrat dr. alois s t a c h e r ihre zeugnisse. sechs absolventinnen konnten ihre einjaehrige ausbildungszeit mit ausgezeichnetem erfolg beenden.

bei den kursteilnehmerinnen handelt es sich um bereits ausgebildete diplomierte krankenschwestern, die auf grund ihrer nunmehr erworbenen kenntnisse als lehrschwestern an krankenpflegeschulen unterrichten duerfen. im rahmen ihrer ausbildung wurden die diplomschwestern in den verschiedensten faechern der theorie und praxis geschult. auf dem unterrichtsplan standen unter anderem paedagogik, didaktik, rechtskunde, soziologie, gruppenarbeit, sowie aktuelle themen aus der modernen medizin und krankenpflege. der naechste sonderausbildungskurs fuer lehrschwestern ist fuer den kommenden herbst angesetzt.

+++

k o m m u n a l :

=====

verbindungsstrasse floetzersteig - auhof
keine beeinträchtigung von wohn- und erholungsgebieten

6 wien, 30.3. (rk) die baubewilligung fuer die strassenverbindung vom floetzersteig bis zum autobahnknoten auhof liegt nunmehr vor. der bezirksvorsteher des 14. bezirks heinrich m u e l l e r wandte sich in diesem zusammenhang an den stadtrat fuer stadtentwicklung und verkehr ing. fritz h o f m a n n und brachte verschiedene wuensche vor. stadtrat hofmann versprach die ueberpruefung dieser wuensche, weil aenderungen der detailplanung noch durchaus moeglich sind. er sicherte vor allem zu, dass weder wohn- noch erholungsgebiete durch den strassenbau beeintrachtigt werden.

+++

k o m m u n a l :

=====

dank des gemeinderates fuer scheidenden tiefbauchef

4 wien, 30.3. (rk) der tiefbauchef des wiener stadtbauamtes,
obersenatsrat dipl.-ing. richard k o j e t i n s k y ist in
den ruhestand getreten. aus diesem anlass sprach ihm der wiener
gemeinderat einstimmig den dank aus.

+++

L o k a l :

=====

jahrestagung der naturwacht im wiener rathaus

5 wien, 30.3. (rk) die derzeit geltende rechtsslage bei natur- und umweltschutz, der ausblick auf das in kuerze in kraft tretende baumschutzgesetz, fragen des gewaesserschutzes und eine vorgesehene diskussion darueber, wie man die einhaltung der gesetzlichen vorschriften am besten ueberwachen und kontrollieren kann, waren die zentralen themen der jahrestagung der wiener naturwacht, die freitag nachmittag im wappensaal des wiener rathauses begann. hauptreferent der tagung: der naturschutzreferent der umweltschutz- abteilung des wiener rathauses und landesleiter der wiener naturwacht, dr. r e b h a h n . zentrales anliegen der rund hundert mitglieder der wiener naturwacht: die steigerung der zahl von baumfaellungen im wiener raum - negative beispiele gab es gerade in juengster zeit - zu verhindern.

+++

L o k a l :

=====

vogelschutzgebiet auf der wig

2 wien, 30.3. (rk) die tierschutzaktion ''der blaue kreis'' hat im auftrag des stadtgartenamtes auf dem gelaende der wig 74 am laaer-berg ein vogelschutzgebiet eingerichtet. die jungen mitarbeiter der organisation haben im vorjahr 60 nistkaesten aufgestellt, von denen mehr als 90 prozent von verschiedenen meisenarten, gartenrotschwaenzen, feldsperlingen usw. angenommen wurden. sogar drei baeumlaeuferkasten wurden von diesen seltenen singvoegeln besetzt.

buntspechte haben allerdings seither zahlreiche nistkaesten beschaedigt. diese wurden nun ausgebessert oder durch neue ersetzt. zugleich wurden neue, nur fuer buntspechte geeignete nistkaestchen montiert, um deren schaedliches wirken in grenzen zu halten. das vogelschutzgebiet wird weiter vom ''blauen kreis'' betreut.

''der blaue kreis'' wirkt seit fast zwei jahrzehnten im aktiven tier- und umweltschutz. unter anderem wurden etwa 26.000 nistkaesten verschiedenster art und futterautomaten fuer die winterfuetterung montiert, vor allem im raum wien. die organisation hat dafuer aus eigenem mehr als zwei millionen schilling aufgebracht. die stadt wien hat ihre taetigkeit voriges jahr mit 10.000 schilling subventioniert.

+++

w i r t s c h a f t :

=====

neuer oelbehaelter im kraftwerk donaustadt

3 wien, 30.3. (rk) die sogenannte 'oelkrise' hat gezeigt, wie wichtig eine ausreichende vorrathaltung der elektrizitaetswirtschaft ist. die vorratspolitik der wiener e-werke hat es nicht nur ermoeeglicht, die einwandfreie stromversorgung zu gewaehrleisten sondern auch oellieferungen, die den e-werken zugestanden waeren, der industrie zu borgen.

in der fortsetzung dieser politik bauen die e-werke im kraftwerk donaustadt einen dritten oelbehaelter, der ebenso wie die beiden anderen 30.000 tonnen schweroel aufnehmen wird. im kraftwerk simmering koennen 206.000 tonnen gelagert werden. unter unguenstigsten voraussetzungen - volle ausnuetzung aller erzeugungskapazitaeten, kein einsatz von erdgas - brauchen die beiden kraftwerke zusammen 2.500 tonnen oel im tag. die vorraete reichen also fuer mindestens vier monate.

vorratspolitik ist allerdings teuer: der neue behaelter in donaustadt kostet 25 millionen schilling. in der vorgangenheit wurden die wiener e-werke von privater seite wiederholt kritisiert, weils sie soviel geld fuer vorrathaltung ausgeben. seit der 'oelkrise' sind diese kritiken allerdings verstummt.

+++++